



1 *Mobilität leicht gemacht!*  
© Fotolia.com - tbel

## IMMER MOBIL: INDIVIDUELLE ORTSBEZOGENE VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN

### Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9  
83209 Prien am Chiemsee

Ansprechpartnerin

Dipl.-Betriebsw. (FH) Nicole Wagner  
Telefon +49 8051 901-113  
wagner@prien.iml.fraunhofer.de

[www.prien.iml.fraunhofer.de](http://www.prien.iml.fraunhofer.de)

### Ausgangssituation

Unsere immer älter werdende Gesellschaft erfordert künftig ein erweitertes Mobilitätsangebot, das vor allem der Generation »50 plus« ein selbständiges Leben und spontane Mobilität auch außerhalb des eigenen Haushaltes ermöglicht. Jung gebliebene, aktive Senioren wollen immer länger mobil bleiben. Deren wachsende Zahl und die Tendenz, dass diese seltener innerhalb der Familie leben bzw. versorgt werden und nicht immer das Auto nutzen wollen oder können, erfordert künftig ein angepasstes Mobilitätsangebot. Mit dem Projekt »immer Mobil« soll es im ländlichen Raum ermöglicht werden, einfach und komfortabel aktuelle Mobilitätsangebote zu nutzen.

### Aufgabe

Das Projekt »immer Mobil« verfolgt die Idee, den Abgleich und die Vernetzung zwischen Angebot und Nachfrage von Verkehrsdienstleistungen mithilfe von speziellen Telematik- sowie Informations- und Kommunikations-Technologien zu verbessern. Dabei werden neben den klassischen ÖPNV-Angeboten und Taxis auch spezielle unregelmäßige Angebote sozialer und privater Transportdienstleister wie soziale Fahrdienste, Bürgerbusse oder Sammeltaxis einbezogen. Die Nutzer können sowohl bei der Information als auch bei den Anforderungen von Fahrten zwischen verschiedenen Varianten der Bedienung wählen und so per Knopfdruck ihre individuelle Fahrdienstleistung schnell und unkompliziert buchen.



## Vorgehen

Das Informieren, Anfordern und Buchen wird über einfach zu bedienende mobile Endgeräte und Dienste ermöglicht. Dies unterstützt ein integriertes onlinefähiges Informationssystem. Indem es aktuell und ortsabhängig Anfragen und Angebote vergleicht, bietet es passende Fahrgelegenheiten an. Der Dienst wurde sowohl über das Internet als auch über mobile Geräte und das Telefon nutzbar gemacht. Mithilfe der Satellitennavigation können die mobilen Endgeräte auch den aktuellen Standort des Nutzers ermitteln. So ist eine individuelle Fahrdienstleistung schnell und unkompliziert, quasi per Knopfdruck, für den Nutzer buchbar.

Die Vermittlung des Fahrangebotes erfolgt individuell. Es werden dabei der aktuelle Aufenthaltsort und persönliche Einstellungen der Kunden berücksichtigt. Diese sind zum Beispiel Angaben zum Gesundheitszustand, die Länge des Fußwegs, der zurückgelegt werden kann, das eigene Kostenlimit oder die maximal erwünschte Wartezeit. Auch die Mitnahmemöglichkeit eines Rollators bzw. Rollstuhls wird bei Bedarf geprüft. Die Nutzer können sowohl bei der Information, als auch bei der Anforderung der Fahrten zwischen verschiedenen Varianten der Bedienung wählen, denn auch bei den Bedienungsmöglichkeiten möchte man den Bedürfnissen und Anforderungen älterer Menschen gerecht werden.

Im Projekt wurden mehrere Varianten von Nutzerdiensten und Endgeräten, inklusive einer Call-Center-Lösung, konzipiert und getestet. Nach der Demonstrationsphase wurden die Daten ausgewertet und das Potenzial zur Nutzung und Verbesserung der Mobilitätsbedürfnisse dargestellt.

## Bündelung der Kompetenzen

Im Projekt »immer Mobil« sind die Kompetenzen zahlreicher Unternehmen vereint, um gemeinsam ein bestmögliches Ergebnis zu erreichen. Die beiden Fraunhofer-Institute für Materialfluss und Logistik IML sowie für Software- und Systemtechnik ISST arbeiten eng mit der VCE Verkehrslogistik Consulting & Engineering GmbH zusammen. Projektpartner sind auch die proTime GmbH, die Deutsche Bahn Oberbayernbus GmbH und die Oberste Baubehörde Bayern. Weiterhin sind am Projekt die AOK Bayern, der Malteser Hilfsdienst, der Landkreis Rosenheim mit der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft und der Landkreis Traunstein beteiligt. Lange & Fendel Software, INN-Dienstleistungszentrum, Taxiunternehmen, die Mitfahrzentale MiFaZ und weitere assoziierte Partner gehören ebenfalls zum Projekt »immer Mobil«. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags gefördert.

## Ergebnis

Alle Verkehrsmittelangebote auf einen Blick haben und dann auf Knopfdruck ans Ziel kommen?

Das geht mit »immer Mobil«! Im Jahr 2011 wurde ein Feldtest zum Projekt »immer Mobil« in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein durchgeführt. Das Ergebnis hat einerseits die technische Funktionsfähigkeit und andererseits die Bedienerfreundlichkeit bestätigt.

Weitere Informationen können Sie unserer Projekthomepage: [www.immermobil.org](http://www.immermobil.org) entnehmen.

2 PC mit immer-Mobil-System-Oberfläche

© Fraunhofer IML

3 Smartphone mit immer-Mobil-App

© Fraunhofer IML

4 Lebensfreude in jedem Alter!

© Fotolia.com - lorri;

© Fotolia.com - Hagen Wolf